

INSTITUT FÜR BYZANTINISTIK UND NEOGRÄZISTIK
DER UNIVERSITÄT WIEN
ÖSTERREICHISCHE BYZANTINISCHE GESELLSCHAFT

Wir laden ein zu folgendem Vortrag mit anschließender Diskussion:

Prof. Dr. Claudia Rapp, w. M.
Universität Wien // ÖAW

Laienfrömmigkeit und Bruderschaften
in Byzanz
Versuch einer Typologie

Kaiser, Reich und Kirche haben in der Erforschung von Byzanz große Beachtung gefunden. Dies ist nicht zuletzt auf die günstige Quellenlage zurückzuführen, die das Leben am Hof und in Konstantinopel in den Vordergrund stellt. Aber wie haben sich die Menschen jenseits dieser Strukturen eingerichtet und das gesellschaftliche Zusammenleben gestaltet? Welche Möglichkeiten haben sie genutzt, um gemeinschaftlich aktiv zu werden und zu welchem Zweck? Die Erforschung der Mikrostrukturen soll auf diese Fragen Antwort geben. Der Vortrag ist ein erster Versuch einer Sondierung der Quellen und Typologisierung von zweckorientierten Kleingruppen in Byzanz.

Vortragort: 1010 Wien, Postgasse 7, 1. Stiege, 3. Stock

Zeit: Montag, 16. März 2015, 18.30 Uhr

Anschließend wird zu einem Glas Wein gebeten.
Gäste sind herzlich willkommen!